

DIE ABENTEUER DES HÄSSLICHEN ENTLEINS

Kindermusical nach einem Märchen von Hans Christian Andersen
Koproduktion des TfN mit dem Theater Persephone | ab 3 Jahren



Irgendwie schlägt das siebte Küken aus der Art, findet die Entenmutter. Es ist anders als die anderen, und das gefällt ihr überhaupt nicht. Nachdem es die Schikane seiner unfreundlichen Familie satt hat, macht sich das nur scheinbar hässliche Entlein auf den Weg, um seinen Platz in der Welt zu finden.

Inszenierung Reiner Müller | Ausstattung Lars Linnhoff |
Musik Anna Tafel | Spiel Nicole Pohnert, Daniel Pohnert |
Dauer 45 Minuten, keine Pause

TERMIN Freitag, 9. Februar, 11:00 und 15:00 Uhr, theo

DAS KLEINE LICHT BIN ICH

Ein Lichtspiel-Tanztheater
T-Werk Potsdam | ab 3 Jahren



Licht und Schatten machen sich auf, im großen Universum eine Welt aus Hell und Dunkel zu erschaffen. Zwei Wesen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, aber in ihrem Zusammenspiel wunderschöne Bilder entstehen lassen. Doch so schnell, wie die Lichtbilder erscheinen, entschwinden sie auch wieder und verwandeln sich in immer neue Fantasiegebilde. Im Wechselspiel von Helligkeit und Dunkelheit, von Tönen, Klängen und Stille, von Stillstand und Bewegung entsteht ein Traumtheater voller Zauberei und schönem Schein.

Inszenierung Jens-Uwe Sprengel | Choreografie Stephanie Scheubeck | Musik Nicolas Schulze | Bühne und Projektionen Heide Schollahn | Kostüm Heather MacCrimmon | Tanz Laura Heinecke | Dauer 40 Minuten, keine Pause

TERMIN Samstag, 10. Februar, 15:00 Uhr, theo

DÄUMERLING

Figurentheater nach „Daumesdick“ der Gebrüder Grimm und der katalanischen Version „Patufet/Der Rotkohl“
Theater Anke Berger Braunschweig | ab 4 Jahren



Der sehnliche Wunsch eines armen Bauernpaares geht in Erfüllung und auf wundersame Weise kommt ihr Kind auf die Welt. Doch ist dieses nicht größer als ein Daumen. Däumeling ist ein fröhlicher, neugieriger Junge voller Selbstvertrauen. Als er einmal im Ohr eines Pferdes losreitet, um seinem Vater auf dem Feld zu helfen, beginnt ein spannendes Abenteuer. Einfallsreich und mutig begegnet Däumeling allen Gefahren, die einem Kleinen unsere große Welt bietet: Er überlistet einen betrügerischen Geschäftsmann, verjagt zwei Räuber und wird versehentlich verschluckt. Dieses spannende Märchen voller Komik erzählt uns, wie ein ganz Kleiner den Weg ins Leben geht, um zu wachsen.

Inszenierung Margrit Gysin | Bühne Stefan Mauck | Kostüm Bärbel Rabold | Figurenbau Halina Diedrichs, Nele Fuchs, Anke Berger |
Spiel Anke Berger | Dauer 45 Minuten, keine Pause

TERMIN Sonntag, 11. Februar, 15:00 Uhr, theo

JUNGES THEATER IM TfN

Theater für Dreijährige, für Grundschulkinder
oder für Jugendliche – es ist garantiert
für jeden etwas auf dem Spielplan!

Stadttheater Hildesheim Großes Haus/theo

Das Junge Theater spielt in Kooperation mit Freien Theatern regelmäßig Donnerstag- und Freitagvormittag sowie Samstag- und Sonntagnachmittag. Bitte beachten Sie die Altersangaben zu den jeweiligen Stücken.

INFOS: WWW.TFN-ONLINE.DE



EINTRITTSPREISE

THEO

Kinder, Schüler, Studierende 5,00 €
Erwachsene 7,00 €

GROßES HAUS

Kinder, Schüler, Studierende 7,00 €
Erwachsene 7,00 € bis 15,00 €
Studierende der Universität Hildesheim mit Kulturticket 2,00 €

ALG-II-Empfänger und deren Kinder zahlen für alle Vorstellungen 3,50 €.

Je Schulgruppe zahlt eine Begleitperson 1,00 €.

KARTEN

TfN · Theater für Niedersachsen
Theaterstraße 6
31141 Hildesheim
www.tfn-online.de
ServiceCenter | 05121 1693-1693
service@tfn-online.de
Mo bis Fr von 10:00 bis 18:00 Uhr | Sa von 10:00 bis 13:00 Uhr

Karten auch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen mit Reservix-Anbindung, wie dem Ticketshop der HAZ in der Rathausstraße, erhältlich.

IMPRESSUM

Herausgeber TfN · Theater für Niedersachsen
Intendant und Geschäftsführer Jörg Gade
Prokuristin Claudia Hampe
Künstlerische Leitung, Organisation und Redaktion Dorothea Lissel | Layout Jolanta Bienia | Fotos/Motive PETER UND DER WOLF: Christine Kundolf-Köhler | DER WUNSCHPUNSCH: Theater der Nacht | ALS MEIN VATER EIN BUSCH WURDE UND ICH MEINEN NAMEN VERLOR: Lutz Edelhoff | DAS MÄDCHEN IM LÖWENKÄFIG: Luigi Consalvo | FRAU HOLLE: Marlen Melzow, David Becroft | ELSAS SCHÖPFUNG: Claudia Sill | DIE ABENTEUER DES HÄSSLICHEN ENTLEINS: Clemens Heidrich | DAS KLEINE LICHT BIN ICH: Bernd Gurlt | DÄUMERLING: Günter Wolters | sonstige Fotos: Clemens Heidrich | Titelmotiv: Theater der Nacht
Änderungen vorbehalten.

Gefördert durch:



Partner:



26. HILDESHEIMER KINDERTHEATERWOCHE

3. Februar bis 11. Februar 2018 im Stadttheater Hildesheim

PETER UND DER WOLF | ab 5 Jahren

TfN · Philharmonie

Samstag, 3. Februar, 11:00 Uhr

Montag, 5. Februar, 9:00 und 11:00 Uhr, Großes Haus

KINDERFEST | Eintritt frei

Samstag, 3. Februar, 12:00 bis 15:00 Uhr, Stadttheater

DER WUNSCHPUNSCH | ab 10 Jahren

Theater der Nacht Northeim

Samstag, 3. Februar, 15:00 Uhr, theo

ALS MEIN VATER EIN BUSCH WURDE UND ICH MEINEN NAMEN VERLOR | ab 8 Jahren

Theater Waidspeicher Erfurt

Sonntag, 4. Februar, 15:00 Uhr, theo

DAS MÄDCHEN IM LÖWENKÄFIG | ab 6 Jahren

Ensemble Materialtheater Stuttgart

Dienstag, 6. Februar, 11:00 und 15:00 Uhr, theo

FRAU HOLLE | ab 5 Jahren

Koproduktion Theater o.N. und Schaubude Berlin

Mittwoch, 7. Februar, 11:00 und 15:00 Uhr, theo

ELSAS SCHÖPFUNG | ab 8 Jahren

Figurentheater Anne-Kathrin Klatt Tübingen

Donnerstag, 8. Februar, 11:00 und 15:00 Uhr, theo

DIE ABENTEUER DES HÄSSLICHEN ENTLEINS

ab 3 Jahren

Koproduktion des TfN mit dem Theater Persephone

Freitag, 9. Februar, 11:00 und 15:00 Uhr, theo

DAS KLEINE LICHT BIN ICH | ab 3 Jahren

T-Werk Potsdam

Samstag, 10. Februar, 15:00 Uhr, theo

DÄUMERLING | ab 4 Jahren

Theater Anke Berger Braunschweig

Sonntag, 11. Februar, 15:00 Uhr, theo

Mit freundlicher Unterstützung von: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

26. HILDESHEIMER KINDERTHEATERWOCHE

3. bis 11. Februar 2018 im Stadttheater Hildesheim



Junges Theater

26. HILDESHEIMER KINDERTHEATERWOCHE

von Samstag, 3. bis Sonntag, 11. Februar 2018



Vorhang auf für die 26. Hildesheimer Kindertheaterwoche!

Das TfN lädt alle kleinen Theaterfans vom 3. bis zum 11. Februar ins Stadttheater Hildesheim ein. Wir präsentieren Schauspiel, Tanz und Musik zum Zuschauen, Zuhören und Mitspielen für unser junges Publikum zwischen 3 und 12 Jahren. Auf den Bühnen des Stadttheaters erleben wir fantasievolle spannende Geschichten von Zauberern, mutigen Kindern, gefährlichen Tieren, wir erzählen Märchen, wahre und verrückte Geschichten.

Neben den Kinderstücken des TfN gastieren Kindertheater aus dem ganzen Land mit ihren neuesten Inszenierungen und preisgekrönten Festivalstücken in Hildesheim. Das große Kinderfest, ein Festivalcafé und viele Überraschungen machen den Festivalbesuch zu einem unvergesslichen Theatererlebnis.



PETER UND DER WOLF

Musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew | ab 5 Jahren



Mit dem wohl bekanntesten musikalischen Märchen stellt sich die TfN · Philharmonie den Kindern vor. Die Geschichte um den jungen Peter, der mit List und Tücke die Ente, den Vogel und die Katze vor dem gefährlichen Wolf retten will, fasziniert seit seiner Uraufführung 1936 und hat ganze Generationen von jungen Ohren an das Orchester und seine Instrumente herangeführt. Ein Spaß auch für Erwachsene.

Musikalische Leitung Gabriel Venzago |

Erzähler Uwe Tobias Hieronimi | Mitwirkende 30 Orchestermusiker der TfN · Philharmonie | Dauer ca. 50 Minuten, keine Pause

TERMINE Samstag, 3. Februar, 11:00 Uhr

Montag, 5. Februar, 9:00 und 11:00 Uhr, Großes Haus

KINDERFEST



Zum Start der Kindertheaterwoche und im Anschluss an die Vorstellung PETER UND DER WOLF feiern wir in den Räumen des Theaters mit unserem Publikum ein großes Kinderfest. Alle kleinen und großen Theaterfans sind eingeladen zum Theaterspielen und Tanzen, Verkleiden, Schminken und Basteln, zum Zuschauen, Zuhören und Staunen.

TERMIN Samstag, 3. Februar, 12:00 bis 15:00 Uhr, Eintritt frei

DER WUNSCHPUNSCH

Nach Michael Ende

Tisch- und Klappmaulfigurenspiel und ein wenig Comedy-Acting Theater der Nacht Northeim | ab 10 Jahren



Der dicke Kater Maurizio di Mauro und der zerrupfte Rabe Jakob Krakel finden heraus, dass der geheime Zauberrat Beelzebub Irrwitzer und seine Tante Tyrannja Vamperl üble Ganoven sind. Mit Hilfe des sagenumwobenen satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch wollen sie die ganze Welt vernichten, um die eigene Haut zu retten. Was können zwei so armselige, lausige Viecher wie der Kater und der Rabe dagegen tun?

Inszenierung Alf Schwilden | Musik Heiko Brockhausen |

Musikproduktion Beo Brockhausen | Spiel und Ausstattung

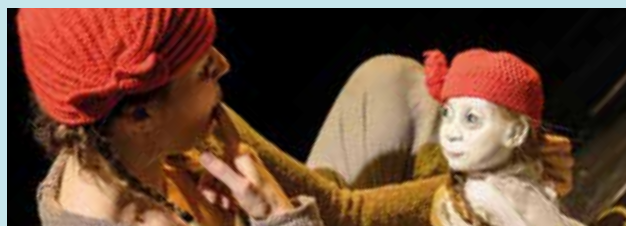
Ruth Brockhausen, Heiko Brockhausen | Dauer 140 Minuten, inklusive einer Pause

TERMIN Samstag, 3. Februar, 15:00 Uhr, theo

ALS MEIN VATER EIN BUSCH WURDE UND ICH MEINEN NAMEN VERLOR

Von Joke van Leeuwen

Theater Waidspeicher Erfurt | ab 8 Jahren



Bis der Krieg ausbricht, lebt Toda mit ihrem Vater zusammen. Doch dann muss der fort, um die einen gegen die anderen zu verteidigen und zu lernen, wie man sich als Busch tarnt. Als es zu Hause zu gefährlich wird, schickt die Großmutter Toda allein auf die Reise ins Nachbarland. Die lange Reise eines mutigen Mädchens auf der Flucht vor dem Krieg, bei der die Zuschauer auf der Bühne zum Teil der Geschichte werden.

Inszenierung und Spielfassung Susanne Koschig | Ausstattung

Kathrin Sellin | Spiel Kathrin Blüchert | Dauer 60 Minuten, keine Pause

TERMIN Sonntag, 4. Februar, 15:00 Uhr, theo

DAS MÄDCHEN IM LÖWENKÄFIG

Ein Zirkusstück mit Clowns, Artisten, einer Musikkapelle und einer echten Hexe

Ensemble Materialtheater Stuttgart | ab 6 Jahren



Ein Zelt mit vier Masten, mit Stangen, Seilen und Lichtergirlanden – ein Zirkus. Wie kommt es, dass die Manege dunkel ist, dass keine Lichter blinken, keine Trapezkünstlerin durch die Luft wirbelt und weder Löwe noch Elefant durch die Sägespäne trampeln? Und wo ist das Publikum? Traurig sitzt die Gewichtheberin Pomodora vor dem Zirkuszelt, als sie plötzlich am Himmel eine Sternschnuppe sieht. Ich habe einen Wunsch frei, denkt sie. Ach, wenn wir doch noch einmal alle unsere Kunststücke zeigen könnten. Am nächsten Tag entdecken die Zirkusleute im Löwenkäfig ein Mädchen, das selig in den Pranken des Löwen schlummert. Wird es ihr gelingen das Publikum wieder zu finden? Denn da gibt es auch noch diese verführerische Dame mit dem Mikrofon, die das Lachen der Leute aufnimmt und in ihr kleines grünes Täschchen sperrt. Anarchistische Kreativität, Humor, clowneske Schläue und eine Sternschnuppe sind nötig, um die Geschichte zu einem guten Ende zu führen.

Inszenierung Alberto García Sánchez | Musik Annelie Gahl,

Katharina Wibmer, Daniel Kartmann | Ausstattung und Bühne

Luigi Consalvo | Kostüme Annette Scheibler, Sigrun Kilger |

Figuren und Objekte Ute Kilger | Spiel Annette Scheibler,

Sigrun Kilger | Dauer 60 Minuten, keine Pause

TERMINE Dienstag, 6. Februar, 11:00 und 15:00 Uhr, theo

FRAU HOLLE

Ein kleines Tanzspiel mit Objekten, Puppen und Musik in lustigen Holla-Versen von Gabriele Hänel nach dem Märchen der Brüder Grimm

Koproduktion Theater o.N. und Schaubude Berlin | ab 5 Jahren



Mal gut, mal böse, mal schlank, mal dick. Mal Humpelzappel, klick, klick, klick! Tanzi präsentiert uns Frau Holle zu Antons feinem Spiel auf einem Tiroler Hackbrett. Zu sehen und zu hören sind fantastische Kindertänze, ein wundersamer Holla-Hut voller Geschichten von artigen und unartigen Mädchen, die in tiefe Brunnen stürzen und so manches erleben. Viele Hollerbusch-Verse, Musik, Lieder, Tänze und die weltbekannte Vielgestalt Frau Holle, wie ihr sie bestimmt noch nicht gesehen habt.

Inszenierung und Text Gabriele Hänel | Musik Andreas Pichler |

Ausstattung Marlen Melzow | Spiel Iduna Heggen |

Dauer 45 Minuten, keine Pause

TERMINE Mittwoch, 7. Februar, 11:00 und 15:00 Uhr, theo

ELSAS SCHÖPFUNG

Ein Stück Theater über die Würde des Menschen von Anne-Kathrin Klatt und Michael Miensopust

Figurentheater Anne-Kathrin Klatt Tübingen | ab 8 Jahren



Tüten, Taschen, ein alter Ball ... Elsa, die Frau von der Straße, kommt von irgendwoher und hat in ihrem Gepäck die Geschichte von der Entstehung der Welt. Aufgesammelte Dinge werden in ihrem Spiel zur Erde, zum Meer, zu Tieren und der Krone der Schöpfung, dem Menschen. Doch Adam und Eva wollen das Paradies noch etwas umgestalten: Sie erfinden das Einkaufsparadies, das Auto, die Couchgarnitur, das Hotel Paradieso und ... die Menschenmaschine.

Inszenierung Michael Miensopust | Spiel Anne-Kathrin Klatt |

Dauer 40 Minuten, keine Pause

TERMINE Donnerstag, 8. Februar, 11:00 und 15:00 Uhr, theo